

LIECHTBlick

438. Ausgabe

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schönholzerswilen



Sep-
tember
2024

Herausgeber: Kuspo Schönholzerswilen
Redaktion: Roland Kreis, Manuela Blattmann
Kontakt: Redaktion Liechtblick
Weiblingen 16
8577 Schönholzerswilen
071 633 10 01 / liechtblick@gmx.ch
Auflage: 400 Exemplare, erscheint 11x jährlich

Beiträge sind bis am 20. des Monats abzugeben

Inhaltsverzeichnis

Anlässe	1
News aus dem Gemeinderat	2
News aus der Verwaltung	3
133. Rundbrief von Helen Müller	5
TV Neukirch am Kantonalturfest	7
Leserbrief zur Biodiversitätsinitiative	7
News MG Wuppenau	10
Nachruf Ueli Knaus	10
naturverbunden: Räucherbündel binden	11
Mittagstisch für Senioren	12
Landfrauenverein	17
Kinderseite	18

Anlässe

Datum	Name	Lokalität	Organisator
11.09.2024	Altpapier- und Kartonsammlung	Einzugsgebiet Primarschule Wuppenau	Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid
14.09.2024	Herbstviehschau		Braunviehzuchtverein Schönholzerswilen und Umgebung
19.10.2024	Metallsammlung		
26.10.2024	Häckseldienst		
05.11.2024	Altpapier- und Kartonsammlung	Primarschulkreis Schönholzerswilen	Gemeinde Schönholzerswilen



News aus dem Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat nachfolgend aufgeführte Baubewilligungen erteilt und von einem Neubau einer Photovoltaikanlage Kenntnis genommen:

- Bauherrschaft: Alois Niffeler
Bauvorhaben: **Anbau Garage, Werkstatt & Lager mit Gartengestaltung & Gartenhaus**
Parz.-Nr. 1040
- Bauherrschaft: Amt für Raumentwicklung
Promenadenstrasse 8
8510 Frauenfeld
Bauvorhaben: **Bau eines Amphibientümpels**
Parz.-Nr. 2249
- Bauherrschaft: Franziska & Adrian Schweizer
Bauvorhaben: **Demontage Öl-Tankanlage, Neubau Sole / Wasser Wärmepumpe**
Parz.-Nr. 2034
- Bauherrschaft: Stephanie & Stefan Riedl
Bauvorhaben: **Gartenumäuerung mit Sichtschutz**
Parz.-Nr. 1290
- Bauherrschaft: Franziska & Stefan Künzle
Bauvorhaben: **Neubau Photovoltaikanlage**
Parz.-Nr. 1253

Termine

- 11.09.2024** Altpapier- und Kartonsammlung
- 14.09.2024** Herbstviehschau
- 22.09.2024** Abstimmungssonntag
- 19.10.2024** Metallsammlung
Schönholzerswil 8.00-12.00 Uhr
Scheidweg 10.00-11.30 Uhr
- 26.10.2024** Häckseldienst
Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde unter 058 346 10 50 oder gemeinde@schoenholzerswil.ch

Altpapier- und Kartonsammlung

Die Gemeinde Schönholzerswil ist für die Altpapier- und Kartonsammlung in zwei Gebiete aufgeteilt.

Primarschulkreis Schönholzerswil

Diese Papiersammlungen wurden bisher von der Lehrer- und Schülerschaft der 3. Oberstufe durchgeführt. Zurzeit wird ein Nachfolge-Sammler gesucht (siehe Inserat Liechtblick). Das Datum der nächsten Sammlung wird im Oktober Liechtblick bestätigt.

Einzugsgebiet Primarschule Wuppenau

Auch hier wird die Schule keine Sammlungen mehr durchführen. Das ZAB wird die Altpapier- und Kartonsammlung vom 11. September 2024 durchführen. Zu diesem Einzugsgebiet gehören:

- Leutenegg
- Hagenwil
- Hagenbuch
- Vordertoos
- Habisreuti
- Waldi
- Grobenbach
- Wartenwil
- Rohren
- Toos
- Häuser

Was wird gesammelt? Wie wird es bereitgestellt?
In geschnürten Bündeln, nicht lose in Kartonschachteln und auch nicht in Plastiksäcken, bereitgestellt werden dürfen: Zeitungen, Bücherseiten ohne Rücken, Computerlisten, Fotokopien, Heftli, Illustrierte, Korrespondenzpapier, Notizpapier Prospekte / Zeitungsbeilagen, Recyclingpapier, Telefonbücher, Broschüren Kataloge und Couverts.

Papier und Karton ist getrennt zu bündeln, bitte nicht mischen. Nicht in die Papier- und Kartonsammlung gehören Milch- und Getränkepackungen, beschichtetes Papier, Kleber, Tragtaschen, Etiketten, Plastik sowie weitere Fremdstoffe.

Wir bitten Sie Ihr Altpapier und Ihren Karton zu Hause zu lagern und erst an den Sammeltagen um 7.00 Uhr an die Strasse zu stellen.



News aus der Verwaltung

Krankenkassen-Prämienverbilligung (IPV)

Wenn Sie für das Jahr 2024 ein IPV-Antragsformular erhalten, aber noch nicht eingereicht haben, verfällt der Anspruch auf Prämienverbilligung per Jahresende. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben, können Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren (Schlussrechnung 2024) jedoch Prämienverbilligung beanspruchen, vorausgesetzt, Sie besitzen kein steuerbares Vermögen und die einfache Steuer liegt nicht über CHF 800.00 oder mit Kindern nicht über CHF 1'600.00. Sie müssen sich dann zwingend innert 30 Tagen nach Erhalt der Schlussrechnung bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2024 Ihren gesetzlichen Wohnsitz hatten, melden. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle, Ulla Koegler, 058 346 10 51.

Provisorische Steuerrechnung 2024

Am 31. August 2024 ist die zweite provisorische Steuerrate für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig. Für alle bereits erhaltenen sowie in den nächsten Tagen noch folgenden Überweisungen danken wir Ihnen bestens. Zur Besprechung von abweichende Zahlungsmodalitäten steht Ihnen das Steueramt gerne zur Verfügung.

Schalterschliessung Gemeindeverwaltung

Am Freitag, **27. September 2024**, bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung aufgrund von Weiterbildungen geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei Notfällen:

Ernst Scharrer
Gemeindepräsident 079 217 78 52

Ulla Koegler
Bestattungsamt 078 772 61 57

Entwicklung Wohnbevölkerung nach Quartalen

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in Schönholzerswil zeigt folgendes Bild:

Stichtag	Anzahl Personen ¹	Veränderung in %	Veränderung in Personen
31.12.2015 ²	804	.	.
31.03.2016	821	2.1	17
30.06.2016	827	0.7	6
30.09.2016	831	0.5	4
31.12.2016	839	1.0	8
31.03.2017	843	0.5	4
30.06.2017	840	-0.4	-3
30.09.2017	838	-0.2	-2
31.12.2017	848	1.2	10
31.03.2018	852	0.5	4
30.06.2018	863	1.3	11
30.09.2018	869	0.7	6
31.12.2018	866	-0.3	-3
31.03.2019	870	0.5	4
30.06.2019	855	-1.7	-15
30.09.2019	848	-0.8	-7
31.12.2019	846	-0.2	-2
31.03.2020	853	0.8	7
30.06.2020	857	0.5	4
30.09.2020	848	-1.1	-9
31.12.2020	839	-1.1	-9
31.03.2021	844	0.6	5
30.06.2021	839	-0.6	-5
30.09.2021	842	0.4	3
31.12.2021	849	0.8	7
31.03.2022	845	-0.5	-4
30.06.2022	872	3.2	27
30.09.2022	878	0.7	6
31.12.2022	883	0.6	5
31.03.2023	881	-0.2	-2
30.06.2023	873	-8	-9
30.09.2023	882	9	1.0
31.12.2023	889	7	0.8
31.03.2024	883	-6	-0.7

¹ Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Kanton Thurgau; ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B, C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr.

Die 883 Personen vom Stichtag 31.03.2024 teilen sich auf in:

- 378 Schweizerinnen / 410 Schweizer
- 43 Ausländerinnen / 52 Ausländer

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung



Stellenausschreibungen

Leiter*in Bauverwaltung (30 %)

Leiter*in Gemeindeschreiberamt (30 %)

Leiter*in Steueramt (30 %)

Leiter*in Finanzen (30 %)

Die Stellen können entweder als 100 % Anstellung in verschiedenen Bereichen oder aber auch als einzelne Bereiche mit je 30 bis 60 % besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

Als Leiter*in übernehmen Sie die fachliche Verantwortung für das jeweilige Amt und haben die Möglichkeit, gegebenenfalls auch die Stellvertretung für andere Abteilungen zu übernehmen.

Anforderungen:

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einer kaufmännischen Grundausbildung/Verwaltungslehre und Weiterbildung in den spezifischen Bereichen. Sie sind versiert sowohl in Theorie als auch in der Praxis, haben einen Blick für die Details sowie für Gesamtzusammenhänge und verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse für effizientes Arbeiten mit den entsprechenden Applikationen.

Wir bieten:

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem kleinen, motivierten Team und hohe Selbstständigkeit.

Bewerbungsmodalitäten:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeverwaltung Schönholzerswilen, z.H. Gemeindepräsident Ernst Schärner, Buhwilerstrasse 1, 8577 Schönholzerswilen bis zum 2. September 2024. Elektronische Bewerbungen richten Sie bitte an ernst.schaerrer@schoenholzerswilen.ch.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Gemeindepräsident Ernst Schärner gerne zur Verfügung unter 058 346 10 56 oder per E-Mail ernst.schaerrer@schoenholzerswilen.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 2. September 2024 und darauf, Sie bald im Team der Gemeindeverwaltung Schönholzerswilen willkommen zu heissen.

Helen Müller Weidweg 5, 9515 Hosenruck

Achtung: **neue E-Mail-Adresse:** helen.muller@swisscows.email

133. Rundbrief

Juli 2024

Liebe Leser

Seit 1. Juli bin ich pensioniert...oder doch nicht so ganz?

Afrika beschäftigt mich auch weiterhin. So haben wir wöchentlich eine mindestens 1- stündige Sitzung mit den verantwortlichen Frauen des Witwenprojekts in Kamerun. Internet machts möglich! Die Verbindung ist meistens mehr oder weniger gut. Wir, das sind die Verantwortliche der NGO «Rings of Hope», Julia, manchmal stösst auch Katharina dazu, dann die Kamerunerinnen Adèle und Christine und ich. Dabei geht es darum, das weitere Programm und Fragen/Schwierigkeiten zu besprechen. Christine und Adèle erzählen, wie es in den Gruppen geht und wo welche neu gegründet wurden. Inzwischen gibt es 20 Gruppen und rund 240 Witwen treffen sich wöchentlich.

Wieder hörten wir von schweren Schicksalsschlägen. Aber auch kleine Videos am Ende der Ausbildung einer Gruppe zeigen zum Beispiel die Freude der Witwen, da mitmachen zu können. Einige Gruppen lassen nun einige Treffen ausfallen, denn es ist Regenzeit und die Feldarbeit ruft oder es gibt Transportprobleme.

Es ist vorgesehen, dass ich Mitte Dezember wieder über den Tschad nach Kamerun reise. Anfang Januar kommen dann die beiden Schweizerinnen von Rings of Hope für die nächste Schulung.

Ich bin daran, mich im Bereich «Trauma» weiterzubilden. So kann dieses Thema vertieft werden und die geschulten Witwen können ihr Wissen weitergeben. Da möchte ich auch über Traumata bei Kindern etwas weitergeben.



Es ist vorgesehen, dass ich die Frauen an der theologischen Hochschule im Bereich Gesundheit unterrichte. Ende Februar ist dann wieder die Generalversammlung der Kirchenunion, wohl meine letzte.

Ob das mein letzter Aufenthalt in Kamerun sein wird, kann ich noch nicht sagen. Wir möchten das Witwenprojekt, so bald wie möglich, in die Unabhängigkeit führen.

Finanzielles

Allfällige Unterhaltsgaben, die noch überwiesen werden, kommen den Projekten in Kamerun zu Gute. Ich würde mich freuen, wenn die Projekte in Kamerun weiterhin eure Unterstützung finden würden.

Beiliegend die entsprechenden Einzahlungsscheine:

- Einer für das Witwenprojekt
- Der andere für die weiteren Projekte in Kamerun:
 - o Ausbau und Unterstützung der Oberschule (Collège) in Maroua, Unterstützung des Collège in Mokolo
 - o Ausbau der theologischen Ausbildungsstätte in Maroua (ISTEM)
 - o Unterstützung der medizinischen Arbeit (Seelsorgedienst und diverse Bereiche, welche das normale Budget übersteigen, z.B. Bau und Ausrüstung des neuen Gesundheitszentrums im Umsiedler-Gebiet in Bouk)
 - o Notfallhilfe für Terroropfer oder durch die eigene Sippe verfolgte Christen

Ich bin dankbar, dass ich an einer Debriefing-Woche teilnehmen konnte. Der Austausch mit anderen, welche Ähnliches erlebt haben, tat gut. Man müsse 2-3 Jahre rechnen, bis man sich hier eingelebt habe, aber man bleibe als ehemaliger Auslandschweizer geprägt und hätte immer wieder mal Mühe, die Schweizer zu verstehen.

Ich werde wohl weniger Rundbrief schreiben. Wer ihn nicht mehr erhalten möchte, melde sich doch bitte!

Nun bleibt mir noch ein **dickes und herzlichen Danke** zu sagen, für die treue Unterstützung der letzten 40 Jahre!!!! Es hat immer gereicht!

Ein besonderes Dankeschön gilt **Vreni und Markus Arn**, welche die letzten Jahrzehnte treu den Rundbrief korrigiert und verschickt haben!

Am 25. August findet um 9.30 Uhr ein Dankgottesdienst in der evangelischen Kirche in Schönholzerswilen statt. Wer mag, darf gerne kommen.

Nochmals vielen Dank für alles!

Liebe Grüsse



Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH58 0900 0000 8400 1706 5 SAM global Wolfensbergstrasse 47 8400 Winterthur Zahlbar durch (Name/Adresse) Währung Betrag CHF Annahmestelle	Zahlteil  Währung Betrag CHF	Konto / Zahlbar an CH58 0900 0000 8400 1706 5 SAM global Wolfensbergstrasse 47 8400 Winterthur Zusätzliche Informationen Rings of Hope, Kamerun Zahlbar durch (Name/Adresse)
---	---	---

Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH58 0900 0000 8400 1706 5 SAM global Wolfensbergstrasse 47 8400 Winterthur Zahlbar durch (Name/Adresse) Währung Betrag CHF Annahmestelle	Zahlteil  Währung Betrag CHF	Konto / Zahlbar an CH58 0900 0000 8400 1706 5 SAM global Wolfensbergstrasse 47 8400 Winterthur Zusätzliche Informationen Pro Salaam Zahlbar durch (Name/Adresse)
---	--	---

Die Turnerschar Aktive+, 35+ und 55+ aus Neukirch an der Thur am

TKT in Arbon - Roggwil

Am ersten Wochenende standen die Einzel- und Paarturner sowie die verschiedenen Mannschaftsspiele im Fokus. Wir Neukircher versuchten uns mit zwei Mixedmannschaften beim Netzball. Das regelmässige Training, auch gegen andere Mannschaften, hat sich gelohnt. Am Schluss hiess es:

1. Rang Neukirch 2, 2. Rang Neukirch 1. Bravo!

5 Einzelturner starteten beim Turnwettkampf. Dies ist ein Wahlwettkampf, wobei mind. ein Gerät geturnt werden muss. Als 7. in der Kat. 35+, durfte sich Martin Kühni über eine Auszeichnung freuen.

Am Sonntag starteten Sonja Gerber und Urs Zuberbühler im Paarwettkampf, wo sie sich als Sieger feiern lassen durften: herzliche Gratulation!

Am zweiten Wochenende war am Samstag um 8:00Uhr der Start für unseren 3- Teiligen Vereinswettkampf. Unsere 55+ TurnerInnen zeigten einen fast makellosen Wettkampf im Fit und Fun. Durfte sogar einmal die Höchstnote 10 geschrieben werden. Bei der Endabrechnung durfte man sich in der 2. Stärkeklasse mit 28.21 über den 2. Rang freuen.

Die 35+ TurnerInnen ergänzten ihren Wettkampf zum ersten Mal seit 2014 mit Leichtathletik Disziplinen. Dass dies eine gute Idee war, zeigte sich bald. Am Schluss durfte man sich mit 27.68 über einen 7. Rang von 30 Vereinen in der 3. Stärkeklasse freuen.

Dem Leiterteam und den Kampfrichtern, die eine Teilnahme erst möglich machten, danken wir herzlich.

M.M-L

Biodiversität als Zukunft Schweiz?

Mit der anstehenden Abstimmung über die Biodiversitätsinitiative muss sich Herr und Frau Schweizer schon Gedanken machen! Die sehr offene Formulierung des Abstimmungstextes: die Natur, die Landschaft und das baukulturelle Erbe auch ausserhalb der Schutzobjekte geschont werden soll, bringt sehr viel Potenzial für jenste Verpflichtungen für Bund und Kanton oder wiederum Einsprachemöglichkeiten auf alles, was sich verändern könnte. Bund und Kantone sind in der Pflicht, bei allen Flussbauten genügend Oekoflächen auszuscheiden, was in der Schweiz mit ca. 20'000 ha geschätzt wird. Das wären dann mal über 18'500 Fussballfelder! Die kürzlich veröffentlichte Versorgungssicherheit von 52% (oder ab 6. Juli leben wir vom Ausland) lässt grüssen. Die Schweiz muss mit eigener Nahrung leben und weniger vom Ausland abhängig sein! Natur- und Heimatschutz über das ganze Land legen ist keine lebenswerte Zukunft! Darum Nein zu dieser Initiative!

Fredy Oettli

Argumentarium

Nein zur extremen Biodiversitätsinitiative

Das Wichtigste in Kürze

Bundesrat und Parlament lehnen die Biodiversitätsinitiative ab, weil sie ihnen zu weit geht. Sie würde die (nachhaltige) Energie- und Lebensmittelproduktion, die Nutzung des Waldes und des ländlichen Raums für den Tourismus stark einschränken und das Bauen verteuern. Die einheimische Versorgung würde geschwächt und die Importe von Energie, Essen und Holz nähmen zu. Zudem würden die Kompetenzen und der Handlungsspielraum der Kantone und Gemeinden beschnitten.

Was die Initiative will:

- Landschaften, Ortsbilder, geschichtliche Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler als offizielle und praktisch unantastbare Schutzobjekte deklarieren.
- Die Nutzung der Flächen und das baukulturelle Erbe auch ausserhalb der offiziellen Schutzobjekte einschränken.
- Mehr Flächen für die Biodiversität ausscheiden.
- Mehr finanzielle Mittel für die Biodiversität bereitstellen.

Gründe für das Nein

Weil die Initiative grosse Flächen in unserem Land zu praktisch unantastbaren Schutzobjekten und -flächen machen will, hat sie massive Auswirkungen auf verschiedenste Bereiche, die Versorgungssicherheit und unsere Abhängigkeit vom Ausland. Pro Natura – als eine Initiantin – hat in einer Ende 2023 veröffentlichten Medienmitteilung kommuniziert, dass in ihren Berechnungen nur 8 Prozent der angepeilten 30 Prozent der Landesfläche ausreichend geschützt sind. Damit fehlt eine Fläche der Grösse der Kantone Bern, Freiburg, Neuenburg und Solothurn zusammen, die sie gezielt für die Förderung der Biodiversität einsetzen wollen.

Energie

Die Initiative und das Ausscheiden von umfangreichen, streng geschützten Gebieten führen zu starken Konflikten bei der Bereitstellung von (nachhaltiger) einheimischer Energie. Die Umsetzung von neuen oder der Ausbau von bestehenden Projekten würden verunmöglicht. Besonders betroffen wäre dabei die erneuerbare Energieproduktion. Die Umsetzung der Schweizer Energiestrategie und damit auch der Energiewende wären bei einer Annahme erschwert. Das schadet der Versorgungssicherheit und dem Eigenversorgungsgrad mit Energie, was sich auf die Strompreise auswirken würde.

Landwirtschaft

Aktuell dienen bereits 19 Prozent der Landwirtschaftsflächen explizit der Förderung der Biodiversität. Das entspricht 195'000 Hektaren Land oder der Grösse der Kantone Zürich und Zug zusammen. Für den Erhalt von Direktzahlungen sind aktuell 7 Prozent gefordert. Die Bauernfamilien tun also auf freiwilliger Basis viel mehr, als verlangt. Sie sind auch bereit, die Qualität der bestehenden Flächen zu optimieren. Wenn noch mehr fruchtbares Kulturland für die Biodiversität ausgeschieden wird, dann sinkt die inländische Lebensmittelproduktion weiter. Das ist gesamthaft betrachtet schlecht für die

NEIN zur extremen Biodiversitätsinitiative

Umwelt. Denn obwohl wir nur ungefähr die Hälfte unseres Essens in der Schweiz importieren, fallen 70 Prozent der Umweltwirkung im Ausland an. Bei Annahme der Initiative müssten wir also zusätzliche Flächen im Ausland belegen, um die Versorgung unserer Bevölkerung sicherzustellen. Die Initiative steht also im Widerspruch zur aktuellen Diskussion über Versorgungs- und Ernährungssicherheit. Gleichzeitig müssten die öffentlichen Ausgaben für die Landwirtschaft steigen, um die Betriebe für ihre Einkommensausfälle zu entschädigen. Die Schweizer Bauern müssten also mehr Geld bekommen, um weniger zu produzieren.

Wald- und Holzwirtschaft

Die Waldwirtschaft wäre bei der Annahme der Initiative mit neuen Einschränkungen und Vorgaben durch den Ausbau der Waldreservate konfrontiert. In diesen Gebieten sind forstliche Eingriffe komplett verboten. Bei weiteren Waldflächen drohen zusätzliche Auflagen. Die bereits zahlreichen Bestrebungen zur Verbesserung der Biodiversität sind wie bei der Landwirtschaft ausgeblendet. Der Wald als Rohstofflieferant würde in den Hintergrund gedrängt. Da der Bedarf an Holz im Zusammenhang mit nachhaltigem Bauen oder Heizen zunimmt, würden die Importe von Holz steigen.

Hauseigentümer und Gewerbe

Der Text der Biodiversitätsinitiative bezieht sich nicht ausschliesslich auf Flächen und Strukturen ausserhalb der Bauzone. Damit sind auch die Siedlungsgebiete und die dort ansässigen KMU's, Industriebetriebe und insbesondere auch die Immobilienbesitzer betroffen. Die Anforderungen an die Baukultur würden erhöht. Das führt zu zusätzlichen Auflagen, noch längeren Bewilligungsverfahren und höheren Kosten. Da neu die Umsetzungshoheit auf Bundesebene geregelt würde und nicht mehr durch die Kantone, entfällt die Flexibilität für gute, standortangepasste Lösungen.

Tourismus, Sport und Freizeit

Baukultur sowie eine intakte Natur und Umwelt sind für den Schweizer Tourismus wichtige Pluspunkte, um die Gäste in die Regionen zu locken. Deshalb handelt die Branche bereits heute verantwortungsvoll. Für den Tourismus ist aber auch eine passende und funktionelle Infrastruktur zentral. Die Initiative würde jedoch genau deren Realisierung stark einschränken. Projekte im Zusammenhang mit Tourismusinfrastruktur – insbesondere im Berggebiet – sind schon heute oftmals mit aufwändigen Bewilligungsverfahren und Auflagen verbunden. Da viele Sport- und Freizeitaktivitäten in der Natur stattfinden, gäbe es auch hier neue Einschränkungen durch weitläufig geschützte Gebiete mit eingeschränkter Nutzung.

Kosten

Die öffentliche Hand wäre mit jährlichen Mehrausgaben von 375 bis 440 Mio. Franken konfrontiert.



Diese Argumente sind auch auf der [Webseite](#) zu finden.
Dort können Sie auch dem nationalen [Komitee](#) beitreten.





News MG Wuppenau

Sommerzeit ist Ferienzeit... auch wir haben uns eine Pause gegönnt. Zum Start nach den Ferien durften wir am Bühnertreffen in Hosenruck aufspielen, und jetzt sind wir schon wieder mitten in den Vorbereitungsarbeiten für die Abendunterhaltungen vom 21. und 23. November 2024. Wir Proben jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im alten Kindergarten in Wuppenau, neue Musikantinnen und Musikanten sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Verstärkung...

Falls Sie uns vorher zuerst nochmals live sehen möchten, wir musizieren in einer Woche im Hosenruck am Dorffest vom 01. September 2024...

Herzliche Grüsse und bis bald
Musikgesellschaft Wuppenau

Nachruf

Ulrich (Ueli) Knaus

Geboren am 5. März 1952, verstorben am 25. Juli 2024

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Vereins- / Ehrenmitglied Ueli Knaus. Seit seinem Vereinseintritt im Jahr 1978 war Ueli ein sehr geschätztes Aktivmitglied im Samariterverein Schönholzerswilen. Er hat sich nebst zahlreich geleisteten Postendiensten auch als jahrelanger Rechnungsrevisor zur Verfügung gestellt. Mit seiner ruhigen, diplomatischen Art hat er unser Vereinsleben bereichert. Im Jahr 2003 wurde er mit der begehrten Henry Dunant Medaille für seine Verdienste im Verein geehrt und 2023, nach sage und schreibe 45 Jahren treuer Mitgliedschaft, zum Ehrenmitglied ernannt.

Ueli, wir werden dich als treuen Kameraden schmerzlich vermissen und in Ehren an dich denken. Der Trauerfamilie entbieten wir von Herzen viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Mitglieder des Samaritervereins Schönholzerswilen
Die Aktuarin Celina Seeberger

NATURVERBUNDEN

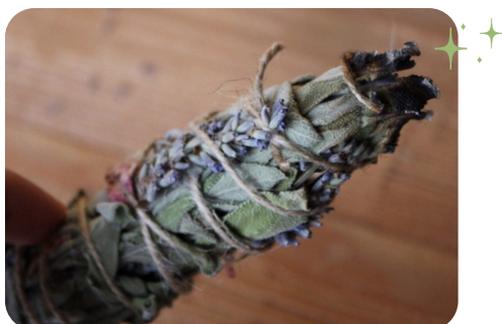
Rezepte, Wissenswertes, Kreatives



Räucherbündel binden

Energetische Reinigung mit der Kraft der Natur

Jetzt, wo die Gärten in voller Blüte stehen, ist die ideale Zeit um die Schätze der Natur zu sammeln und für die kommenden Monate zu bewahren. Ein wunderbarer Weg, um die kraftvollen Aromen und heilenden Eigenschaften der Kräuter zu nutzen, ist das Binden von Räucherbündeln. Diese lassen sich leicht herstellen und sind perfekt geeignet, um dein Zuhause energetisch zu reinigen und mit positiver Energie aufzuladen.



Was du brauchst

- Frisch geschnittene Kräuter wie Lavendel, Rosmarin, Salbei, Thymian etc.
- natürliche Schnur zB. aus Jute Schere

So geht's

1. Pflücke frische Kräuter aus deinem Garten. Ideal sind duftende Kräuter wie Salbei, Rosmarin, Lavendel, Ysop, Thymian usw.
2. Lege die Kräuter zu einem kleinen Bündel zusammen. Achte darauf, dass die Stängel gleichmässig ausgerichtet sind und das Bündel nicht zu dick ist, damit es später gut trocknen kann.
3. Binde ein Stück der Schnur an das Ende des Bündels und verknote diese. Wickle die Schnur in einer spiralförmigen Bewegung nach oben und wieder nach unten und verknote die Enden. Achte darauf, etwas fester zu ziehen, damit sie beim Trocknen nicht auseinander fallen.
4. Hänge das fertige Räucherbündel an einem trockenen, schattigen, gut belüfteten Ort auf. Nach etwa zwei bis drei Wochen sollten die Kräuter vollständig getrocknet sein.

Anwendung

Wenn dein Bündel vollständig getrocknet ist, kannst du es zum Räuchern verwenden. Zünde die Spitze des Bündels an, lasse es kurz brennen und puste die Flamme dann aus, sodass es nur noch glimmt. Bewege das Bündel durch den Raum oder lass es in einer feuerfesten Schale langsam verglimmen.

Das Räucherbündel kann nach belieben immer wieder entzündet werden. Du kannst es dafür einfach in Sand stecken damit es auslöscht.

Bitte das Räucherbündel nie unbeaufsichtigt glühen lassen!

Wozu wird geräuchert?

Das Räuchern wird seit Jahrhunderten genutzt, um Räume energetisch zu reinigen, negative Energien zu lösen und eine harmonische Atmosphäre zu schaffen. Der aufsteigende Rauch trägt die kraftvollen Düfte der Kräuter, klärt die Luft und fördert inneren Frieden und Wohlbefinden. Jede Pflanze besitzt ihre eigenen, individuellen Kräfte, die durch das Räuchern gezielt genutzt werden können, um spezifische Wirkungen zu erzielen.



Franziska Schweizer
naturraum@icloud.com
www.naturraum.me
Instagram: _naturraum_

Mittagstisch für Senioren

Herzlich laden wir ein zum gemeinsamen Mittagessen.

Wir treffen uns am

Freitag 20. September 24 um 12 Uhr

im Rest Ilge Hosenruck

Kosten für das Essen inkl. Dessert Fr. 20.-

Anmeldung bis Montag 16. September an eine Pro Senectute Ortsvertretung

Wuppenau M. Zbinden 071/ 947 10 46

Schönholzerswilen I. Ziegler 071/ 633 22 31

(Telefonbeantworter)

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.



Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2024

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom

16.09.2024 bis zum 26.10.2024

statt. In den **meisten Thurgauer Gemeinden** wird wieder eine **Haustürsammlung** durchgeführt. Unsere **freiwilligen Sammler** sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!



Die Dorfvereine laden ein:

Dorffest Hosenruck

1. Sept 2024

9.30 Uhr ökum. Gottesdienst

Festwirtschaft

Dorflauf

Start: ab 11.00Uhr

Rangverkündigung: ab 15.00 Uhr

Anmeldung, weitere Infos:

www.dorflauf-nollen.ch

Spiel und Spass für

Gross & Klein

Wir freuen uns auf Euch!



Werden Sie Teil unseres Teams!

Als zweitgrösste Bankengruppe der Schweiz ist Raiffeisen mit ihren 218 genossenschaftlich organisierten, eigenständigen Raiffeisenbanken führend im Retail-Geschäft. Die Raiffeisenbank Mittelthurgau ist eine erfolgreiche und lokal ausgerichtete Bank mit 67 Mitarbeitenden und rund 14'700 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern.

Im Rahmen der Nachfolgeregelung suchen wir eine engagierte, unabhängige und unternehmerisch denkende Persönlichkeit, idealerweise im Alter zwischen 45 und 62, die gemeinsam mit dem VR-Gremium und in enger Zusammenarbeit mit der Bankleitung die Erfolgsgeschichte unserer Bank weiter schreibt.

Der Antrag zur Wahl an die Generalversammlung wird im Frühjahr 2025 erfolgen.

Als Präsident des Verwaltungsrates sind Sie Teil unseres 5-köpfigen VR-Gremiums und mitverantwortlich für

- die angemessene und wirksame Oberaufsicht über die Geschäftsführung der Bank.
- die finanzielle Lage und Entwicklung der Bank.
- die Erarbeitung und Festlegung der bankeigenen Strategie im Einklang der strategischen Stossrichtung von Raiffeisen Schweiz.
- die regionale Geschäftspolitik, Marketingstrategie sowie für die Zusammensetzung der Bankleitung.
- die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften und für das Risikomanagement.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören

- die Führung des VR-Gremiums sowie der/des Vorsitzenden der Bankleitung
- die Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung der VR-Sitzungen
- die Repräsentation der Raiffeisenbank in der Öffentlichkeit
- die Sicherstellung einer ordnungsgemässen und gesetzeskonformen Oberleitung der Raiffeisenbank in Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen im VR-Gremium

Ihr Profil

- Als Mitglied unserer Bank können Sie sich mit den genossenschaftlichen Werten und Führungsgrundsätzen von Raiffeisen identifizieren.
- Sie bringen breite Berufserfahrung in Fach-, Führungs- und Managementfunktionen mit. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der Funktion eines Verwaltungsrates und kennen die Grundsätze der Corporate Governance.
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrung im operativen Banking, insbesondere im Kreditbereich.
- Sie sind in der Lage, strategische Fragestellungen in einer Branche im Wandel ganzheitlich zu beurteilen und sich lösungsorientiert in Diskussionen über die Weiterentwicklung der Bank einzubringen.
- Als Präsident unseres kollegialen VR-Gremiums suchen und pflegen Sie einen konstruktiven und konsensorientierten Dialog und führen auch in anspruchsvollen und kritischen Situationen tragfähige Entscheide herbei.
- Als gewandte/r Kommunikator/in sind Sie es gewohnt, Auftritte auch vor grossem Publikum zu bestreiten sowie anspruchsvolle Gespräche mit Personen verschiedener Anspruchsgruppen erfolgreich zu gestalten.
- Sie verfügen über die notwendige Zeit (insgesamt ca. 25-35 Tage pro Jahr) und die Flexibilität, in unvorhergesehenen Situationen zusätzlich zur Verfügung zu stehen.
- Sie wohnen oder arbeiten mit Schwerpunkt im Marktgebiet der Raiffeisenbank Mittelthurgau.
- Sie sind bereit, am gesellschaftlichen Leben unserer Region teilzunehmen und ein aktives Netzwerk mit den verschiedensten Anspruchsgruppen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu pflegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit Link oder QR-Code zur Onlinebewerbung:
raiffeisen.ch/mittelthurgau/vrp



Auskünfte und Bewerbungen

Für inhaltliche Fragen zur Stelle: Katja Meier, Verwaltungsratspräsidentin, 078 606 11 79, katja.meier@vr.raiffeisen.ch

Für Fragen zum Bewerbungsprozess: Claudia Billeter, HR Business Partner RB, 044 745 31 59, claudia.billeter2@raiffeisen.ch



Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur
www.nollen-lauchetal-thur.ch

Der Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur, ist ein Zusammenschluss von offenen und fortschrittlichen Kirchgemeinden mit breitem Angebot. Unser Ziel ist es, eine gastfreundliche, offene Kirche für alle Menschen zu sein.

Junge Menschen für eine Kirche zu begeistern die Lebensfreude, Offenheit und gelebte Gemeinschaft zum Ziel hat, dafür setzen wir uns täglich ein.

Wir suchen in unser Seelsorgeteam per **01. November 2024** oder nach Vereinbarung eine selbständige, kreative und fröhliche Persönlichkeit mit Teamkompetenz als

Jugendarbeiter/in 65%

Jungen Menschen prägende Erfahrungen auf dem Lebens- und Glaubensweg zu vermitteln wird Ihr Auftrag sein.

Nebst der Jugendarbeit begleiten Sie die Ministrantinnen und Ministranten.

Was Sie mitbringen

- Ausbildung im Bereich Jugendarbeit, Religionspädagogik oder Sozialarbeit
- Freude an aktiver Beziehungsarbeit und gelebte Partizipation mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung im Führen von Lagern und anderen Projekten
- Belastbarkeit und Flexibilität sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken und sich auf neue Fragestellungen und Herausforderungen kreativ und offen einzulassen
- gute EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office-Paket)
- Selbständige Arbeitsweise
- Begeisterungsfähigkeit, Empathie, Kritikfähigkeit und Kompromissbereitschaft gehören zu ihren Grundkompetenzen
- Sie sind mit der katholischen Kirche in kritischer Solidarität verbunden
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendeinsätzen
- Fahrausweis

Was wir bieten

- Selbständige und eigenverantwortliche Aufgaben in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Jahresarbeitszeit mit der Möglichkeit zu teilweisem Homeoffice
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau
- Fachliche und persönliche Weiterbildungen, die Sie auf Ihrem beruflichen Weg stärken werden
- Dienstauto

Möchten Sie in einem motivierten Team und respektvollen, wertschätzenden Umfeld arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis 20. September 2024 mit Foto an ursula.fust@pastoralraum.ch oder per Post an Frau Ursula Fust, Alte Landstrasse 3, 9565 Rothenhausen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Theresa Herzog, Pastoralraumleiterin
Tel. 079 688 91 87 oder für die Personalkommission des Kirchgemeindeverbands
Nollen-Lauchetal-Thur, Frau Ursula Fust Tel. 079 262 31 85.

Willkommen im Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur



Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur
www.nollen-lauchetal-thur.ch

Der Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur, ist ein Zusammenschluss von offenen und fortschrittlichen Kirchgemeinden mit breitem Angebot. Unser Ziel ist es, eine gastfreundliche, offene Kirche für alle Menschen zu sein.

Junge Menschen für eine Kirche zu begeistern die Lebensfreude, Offenheit und gelebte Gemeinschaft zum Ziel hat, dafür setzen wir uns täglich ein.

Wir suchen in unser Seelsorgeteam per **01. November 2024** oder nach Vereinbarung eine selbständige, kreative und fröhliche Persönlichkeit mit Teamkompetenz als

Jugendarbeiter/in 100%

Jungen Menschen prägende Erfahrungen auf dem Lebens- und Glaubensweg zu vermitteln wird Ihr Auftrag sein.

Nebst der Jugendarbeit begleiten Sie die Ministrantinnen und Ministranten. Sie unterrichten Jugendliche ab Mittelstufe Zyklus 2 & 3 vorwiegend im Projektunterricht.

Was Sie mitbringen

- Ausbildung im Bereich Jugendarbeit, Religionspädagogik oder Sozialarbeit
- Freude an aktiver Beziehungsarbeit und gelebte Partizipation mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung im Führen von Lagern und anderen Projekten
- Belastbarkeit und Flexibilität sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken und sich auf neue Fragestellungen und Herausforderungen kreativ und offen einzulassen
- gute EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office-Paket)
- Selbständige Arbeitsweise
- Sie sind mit der katholischen Kirche in kritischer Solidarität verbunden
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendeinsätzen
- Fahrausweis

Was wir bieten

- Selbständige und eigenverantwortliche Aufgaben in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Jahresarbeitszeit mit der Möglichkeit zu teilweisem Homeoffice
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau
- Fachliche und persönliche Weiterbildungen, die Sie auf Ihrem beruflichen Weg stärken werden
- Dienstauto

Möchten Sie in einem motivierten Team und respektvollen, wertschätzenden Umfeld arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis 20. September 2024 mit Foto an ursula.fust@pastoralraum.ch. oder per Post an Frau Ursula Fust, Alte Landstrasse 3, 9565 Rothenhausen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Theresa Herzog, Pastoralraumleiterin
Tel. 079 688 91 87 oder für die Personalkommission des Kirchgemeindeverbands Nollen-Lauchetal-Thur, Frau Ursula Fust Tel. 079 262 31 85.

Willkommen im Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur



Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur
www.nollen-lauchetal-thur.ch

Der Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur, ist ein Zusammenschluss von offenen und fortschrittlichen Kirchgemeinden mit breitem Angebot. Unser Ziel ist es, eine gastfreundliche, offene Kirche für alle Menschen zu sein.

Junge Menschen für eine Kirche zu begeistern die Lebensfreude, Offenheit und gelebte Gemeinschaft zum Ziel hat, dafür setzen wir uns täglich ein.

Wir suchen in unser Seelsorgeteam per **01. November 2024** oder nach Vereinbarung eine selbständige, kreative und fröhliche Persönlichkeit mit Teamkompetenz als

Religionspädagoge/in 50%

Kindern und Jugendlichen prägende Erfahrungen auf dem Lebens- und Glaubensweg zu vermitteln wird Ihr Auftrag sein.

Sie unterrichten Kinder und Jugendliche ab Mittelstufe Zyklus 2 & 3 vorwiegend im Projektunterricht. Sie unterstützen das Firmweg-Team bei den Projektanlässen.

Was Sie mitbringen

- Ausbildung im Bereich Religionspädagogik oder andere kirchliche/pädagogische Ausbildung (RPI, ForModula) oder die Bereitschaft eine solche zu absolvieren
- Freude an aktiver Beziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Belastbarkeit und Flexibilität sowie die Fähigkeit, offen auf die Fragen der heutigen Familien einzugehen
- gute EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office-Paket)
- Selbständige Arbeitsweise
- Begeisterungsfähigkeit, Empathie, Kritikfähigkeit und Kompromissbereitschaft gehören zu ihren Grundkompetenzen
- Sie sind mit der katholischen Kirche in kritischer Solidarität verbunden
- Eigenes Fahrzeug

Was wir bieten

- Selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Katechetenteam mit regelmässigem Fachaustausch
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau
- Fachliche und persönliche Weiterbildungen, die Sie auf Ihrem beruflichen Weg stärken werden

Möchten Sie in einem motivierten Team und respektvollen, wertschätzenden Umfeld arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis 20. September 2024 mit Foto an ursula.fust@pastoralraum.ch. oder per Post an Frau Ursula Fust, Alte Landstrasse 3, 9565 Rothenhausen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Theresa Herzog, Pastoralraumleiterin
Tel. 079 688 91 87 oder für die Personalkommission des Kirchgemeindeverbands
Nollen-Lauchetal-Thur, Frau Ursula Fust Tel. 079 262 31 85.

Willkommen im Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur

Landfrauenverein Schönholzerswilen

Kirchenfest Evang. Kirche Schönholzerswilen

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder am Kirchenfest in Schönholzerswilen die Kaffeestube führen und das Fest mit unserem feinen Landfrauen-Dessertbuffet bereichern:

Datum: Sonntag, 8. September 2024



Backst du einen Kuchen, eine Torte oder sonst einen Dessert? Oder möchtest du am Fest Kaffee ausschenken?

Dann melde dich bitte bis zum 30. August 2024 bei Nicole Hugelshofer, Tel. 077 470 62 06 oder Email: r.hugelshofer@bluewin.ch

.....



Altpapiersammlung

Die VSG Nollen hat sich entschieden, die Altpapiersammlung in neue Hände zu geben. Daher suchen wir für unser Gemeindegebiet einen Dorfverein, welcher durch die Altpapiersammlung das Vereinskässeli aufbessern möchte.

Interessierte melden sich bitte bis 20.09.2024 bei Roman Bächtold.

E-Mail: roman.baechtold@schoenholzerswilen.ch

oder für Fragen: 079 221 99 01

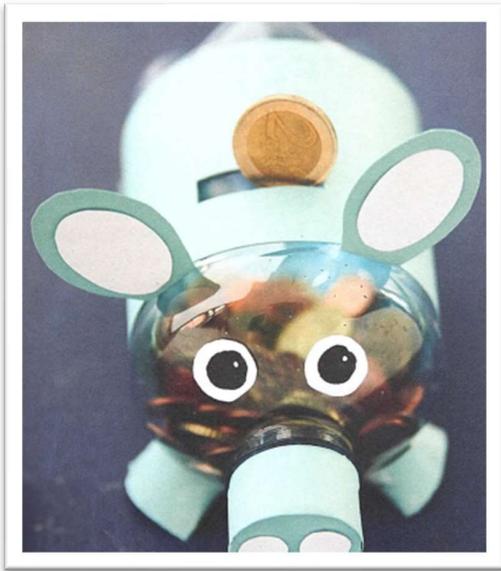
Der Gemeinderat Schönholzerswilen



.....

KINDERSEITE

Bastle ein Flaschenschwein



Mit einer handelsüblichen Plastikflasche, buntem Papier und etwas Klebeband lässt sich ein süßes Sparschwein basteln. Den Münzschlitz kannst du mit einem scharfen Cuttermesser hineinschneiden. Noch besser funktioniert es, wenn du die Klinge vorher über einer Kerze zum Glühen bringst.

Sollte deine Plastikflasche zu lang für die typische Schweineform sein, kannst du auch einfach den Hals und den Boden der Flasche abschneiden, das Mittelteil herausnehmen und die Teile mit Klebeband wieder zusammensetzen.

Eine dekorative Papierbanderole lässt die Naht verschwinden.

Schoko-Party

Schmilz Schokolade langsam im Wasserbad und giesse sie dann vorsichtig in Plastiklöffel.

Im Kühlschrank zwei Stunden aushärten lassen.

Mit bunten Streuseln sehen die Löffel noch mehr nach leckeren kleinen Kunstwerken aus.

Die Streusel auf die flüssige Schokolade geben.

